

Ab der Saison 2023/2024 besteht die Möglichkeit bei den **Herren** in der **B-Klasse** (Privatspielrecht) mit verminderter Spielerzahl (9 gegen 9) auszutragen.

### ***VOR dem Spiel***

1. Veränderung der Mannschaftsstärke  
Möchte ein Verein von der Veränderung der standardmäßigen Mannschaftsstärke von 11 Spielern auf 9 Spieler Gebrauch machen, so hat er dies dem gegnerischen Verein und dem Spielleiter mindestens **48 Stunden** vor dem Spieltermin über das BFV-Postfach (Zimbra) mitzuteilen. Eine zusätzliche telefonische Information an den Gegner ist wünschenswert. Das Spiel findet dann anstatt mit 11 gegen 11 mit 9 gegen 9 Spielern statt. Eine **spätere Änderung** der Mannschaftsstärke (in beide Richtungen) ist **mit Zustimmung des Gegners** jederzeit möglich. Wenn sich beide Vereine einig sind, ist auch eine Änderung bis kurz vor Spielbeginn möglich.  
**Der Verein wird den eingeteilten Schiedsrichter vorab telefonisch informieren, wenn geplant ist das Spiel 9 gegen 9 auszutragen.**
2. Spielerzahl  
Für die Mannschaft, welche die Reduzierung der Spielerzahl gemäß 1. beantragt hat, ist die Gesamtspielerzahl für dieses Spiel auf maximal 11 begrenzt. Diesem Verein stehen somit maximal **2 Ersatzspieler** zur Verfügung. Es sind also im Elektronischen Spielberichtsbogen (ESB) 9 Spieler in die Startaufstellung einzugeben und maximal 2 Spieler als Ersatzspieler anzugeben. Die Hinweise bei der Freigabe des ESB können ignoriert werden.  
Für die **gegnerische Mannschaft besteht keine Begrenzung der Gesamtspielerzahl**. Es sind jedoch auch hier nur 9 Spieler in die Startaufstellung einzutragen. Es können beliebig viele Ersatzspieler eingetragen werden.

### ***WÄHREND dem Spiel***

3. Spielfeldaufbau (Spielfeldgröße, Torgröße, etc.)  
**Der gesamte Spielfeldaufbau bleibt unverändert.**
4. Spielzeit  
Die **Spielzeit** weicht von der regulären Spielzeit ab und beträgt **2 x 40 Minuten**.

## 5. Auswechslungen

Die Anzahl der erlaubten Auswechslungen beträgt für die Mannschaft, welche die Reduzierung der Spielerzahl gemäß 1. beantragt hat 2, da die Mannschaft mit maximal 11 Spielern am Spiel teilnehmen darf. Die Anzahl der maximal erlaubten Auswechslungen für die andere Mannschaft beträgt 5.

Rückwechseln ist für beide Mannschaften in unbegrenzter Häufigkeit erlaubt.

## 6. Spielabbruch

Die Vorgabe für einen Spielabbruch durch den Schiedsrichter aufgrund verminderter Spielerzahl (SpO §66 (2)) bleibt unverändert wie beim 11 gegen 11. Wenn eine Mannschaft weniger als 7 Spieler auf dem Platz hat, so hat der Schiedsrichter das Spiel abbrechen.

## ***Nach dem Spiel***

## 7. Nacherfassung des Elektronischen Spielberichts Bogens (ESB)

Da unser DFBnet keine detaillierte Anpassung an das Spielsystem 9 gegen 9 ermöglicht, müssen folgende Hinweise beachtet werden:

- In der Startaufstellung stehen bei beiden Mannschaften maximal 9 Spieler.
- Als Ersatzspieler stehen bei der Mannschaft, die das 9 gegen 9 beantragt hat, maximal 2 Spieler, bei der anderen Mannschaft beliebig viele Spieler.
- Die neue Spielzeit von  $2 \times 40 = 80$  Minuten kann leider nicht korrekt dargestellt werden. Dies bedeutet, dass alles was in der 2.Halbzeit passiert ist, für den ESB nach der 46.Spielminute passiert.

***Beispiel:*** Eine Auswechslung 3 Minuten nach der Halbzeitpause wird im ESB in der 48.Spielminute eingetragen (45+3). Gleiches gilt für Gelbe und Rote Karten.

Sollten unerwartete Probleme auftreten, so wendet Euch bitte an den für die jeweilige Liga zuständigen Spielleiter. Wir werden für diese im Interesse eines geregelten Spielbetriebes sicherlich eine Lösung finden !!!



Manfred Neumeister  
Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter